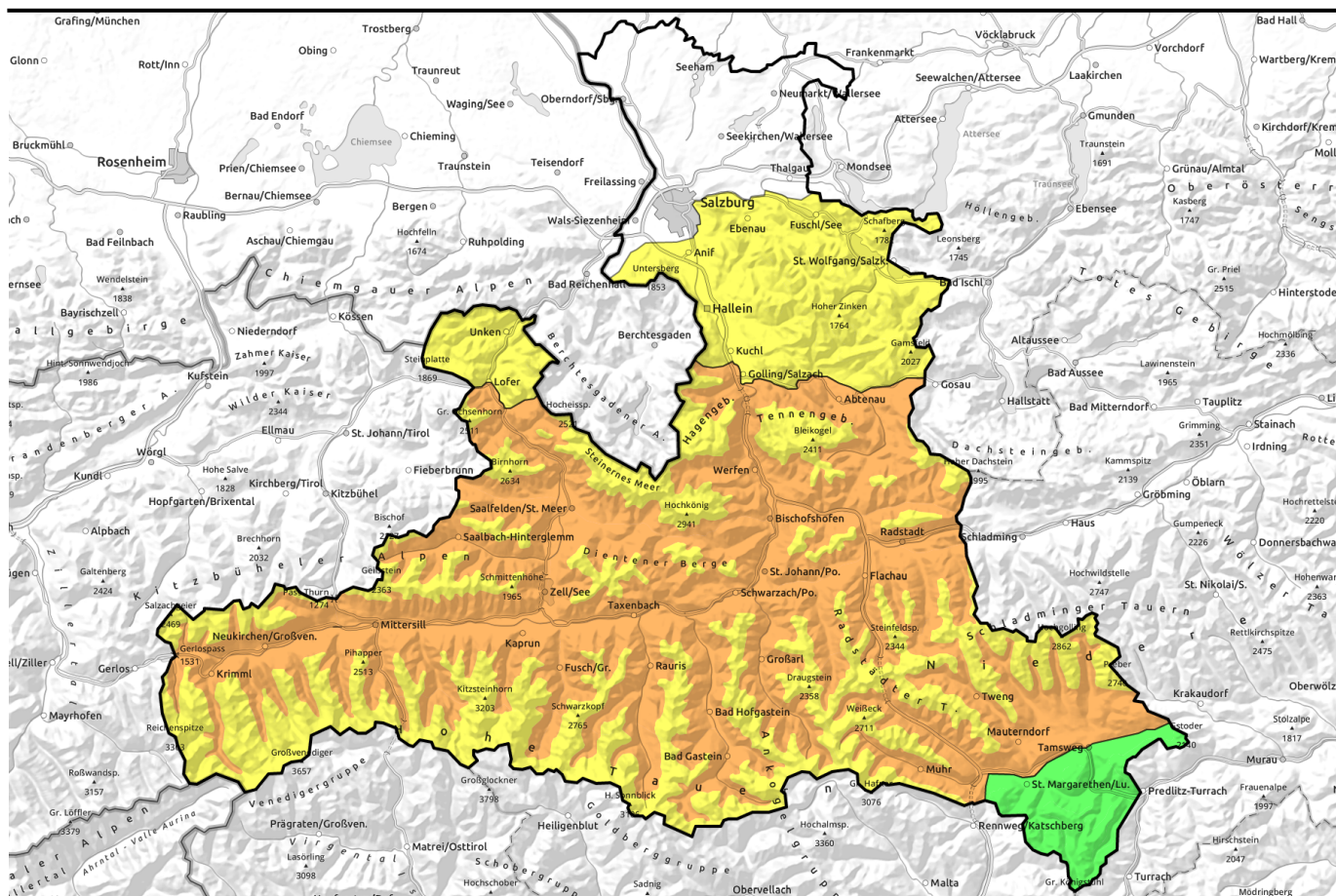







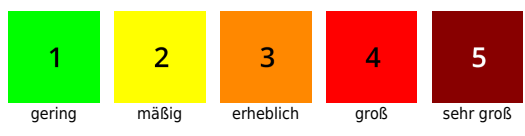
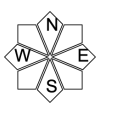


03.04.2021



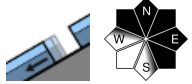
Abkühlung greift vorerst nur in den Hochlagen

	<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe</p>	
	<p>2200 m Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Nockberge</p>	

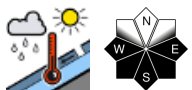
<p>Lawinprobleme</p>	<p>Gefahrenstufen</p>	<p>Exposition</p>
		

03.04.2021

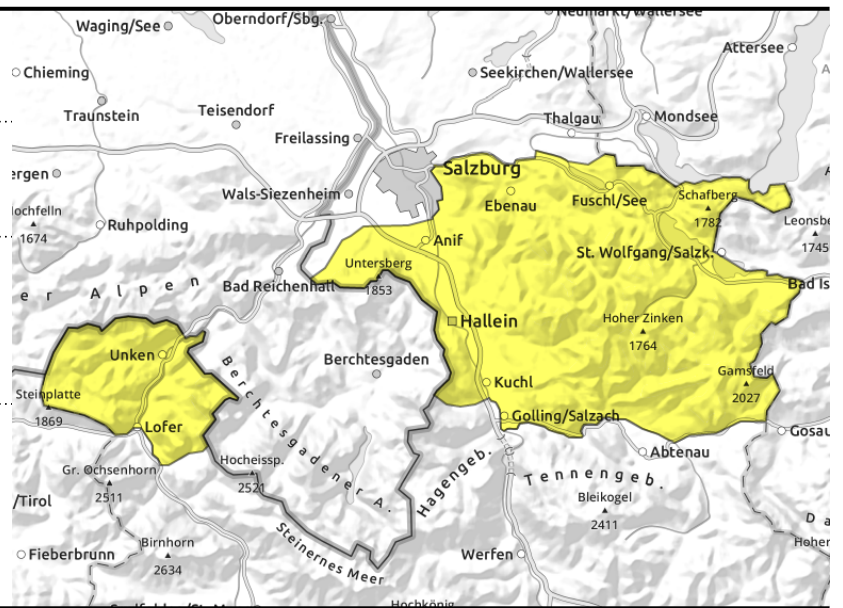
**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe**



zu jeder Tageszeit möglich,
größere Schneerücklagen vor
allem in nördlichen und
östlichen Expositionen



spontane Lawinenaktivität



Bruchharsch und dünne Neuschneeauflage

Aus extrem steilem Grasmattengelände können aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten zu jeder Tageszeit kleine oder mittelgroße Gleitschneelawinen abgehen. Dies betrifft insbesondere auch nördliche Expositionen. Nasse Lockerschneelawinen mittlerer Größe sind im Steilgelände auch durch künstliche Zusatzbelastung auslösbar. Nach oberflächlicher Auslösung können dabei auch tiefere Schneeschichten mitgerissen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist durchfeuchtet und im erweiterten Südsektor oft auch tief hinein nass, die Abkühlung sorgt höchstens oberflächlich für dünne Krusten. Die Kältereserve ist gering. In höheren Lagen gibt es eine dünne Neuschneeauflage.

Wetter

Nach einer überwiegend bewölkten Nacht mit Regen- und - immer öfter auch in tiefen Lagen - Schneeschauern sind die Gipfel am Samstag meist in Nebel gehüllt, tiefe Wolken schränken verbreitet die Sicht ein. Es schneit zeitweise (Größenordnung tagsüber max. 5 cm), auch der eine oder andere kräftige Graupelschauer kann dabei sein. Es weht lebhafter bis starker Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad.

Am Sonntag anfangs tiefe Restwolken, tagsüber aber immer öfter sonnig. Es bleibt kalt.

Tendenz

Die Abkühlung greift und lässt das Nassschneeproblem am Sonntag zurückgehen. Mit Sonnenschein tagsüber leichter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität in mittleren Höhenlagen auf MÄßIG.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

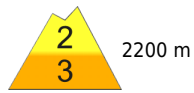
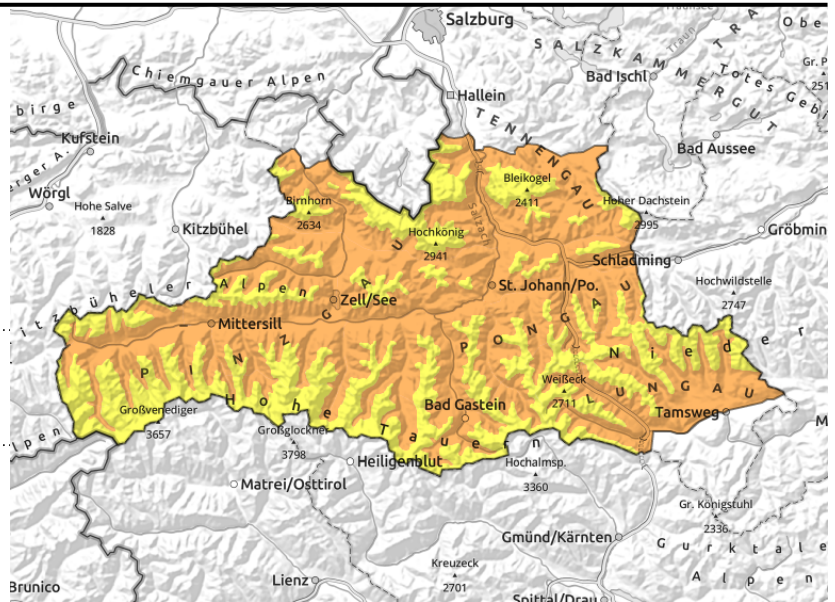
sehr groß

Exposition



03.04.2021

Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



2200 m



Unterhalb etwa 2200 m, bei Zusatzbelastung, vereinzelt auch spontan, vermehrt sonenseitig



dünne und kleinräumige Tribschneepakete in den Hochlagen

Spontane und künstlich ausgelöste Nassschneelawinen unterhalb etwa 2200 m

Aus extrem steilem Grasmattengelände aller Expositionen können zu jeder Tageszeit kleine und mittelgroße, vereinzelt auch große Gleitschneelawinen spontan abgehen. Unterhalb von 2200 m besteht zudem ERHEBLICH Gefährdung durch künstlich ausgelöste oder spontane nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Auch diese können große Ausmaße erreichen. Oberhalb etwa 2200 m ist die Gefährdung MÄßIG. An wenigen Stellen sind noch bei geringer Zusatzbelastung im sehr steilen Nordsektor Schneebrettlawinen auslösbar. Auslösepunkte vor allem an schneearmen Übergängen und im felsdurchsetzten Gelände. Kleinräumige Gefahrenstellen (Absturzgefahr) entstehen hochalpin zudem durch dünne Tribschneesohlen im kammnahen Steilgelände.

Schneedeckenaufbau

Die gesamte Schneedecke ist weit hinauf durchfeuchtet und im erweiterten Südsektor bis in Höhen um 2600 m zumindest oberflächlich nass. Die Abkühlung wirkt dort oberhalb etwa 2200 m stabilisierend, darunter gibt es nur brüchige Krusten. Deutlich trockener ist die Schneedecke im Nordsektor von etwa 2200 m aufwärts. Hochalpin bildet stürmischer Wind kleinräumig frischen Tribschnee. Bruchflächen aus dünnen, weichen Schichten gibt es im Altschnee und in Bodennähe.

Wetter

Nach einer überwiegend bewölkten Nacht mit Regen- und - immer öfter auch in tiefen Lagen - Schneeschauern sind die Gipfel am Samstag meist in Nebel gehüllt, tiefe Wolken schränken verbreitet die Sicht ein. Es schneit zeitweise (Größenordnung max. 5 cm), auch der eine oder andere kräftige Graupelschauer kann dabei sein. Es weht lebhafter bis starker, in den Hochlagen der Tauern stürmischer Nordwestwind (60 bis 80 km/h). Temperaturen in 2000 m um -7 Grad, in 3000 m um -14 Grad.

Am Sonntag tiefe Restwolken, nach und nach aber überall sonnig. Hochalpin teilweise noch

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



03.04.2021

unangenehmer Nordwind.

Tendenz

Die Abkühlung greift und lässt das Nassschneeproblem am Sonntag zurückgehen. Mit Sonnenschein tagsüber leichter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität in mittleren Höhenlagen auf MÄßIG. Hochalpin kleinräumig frischer Triebsschnee.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

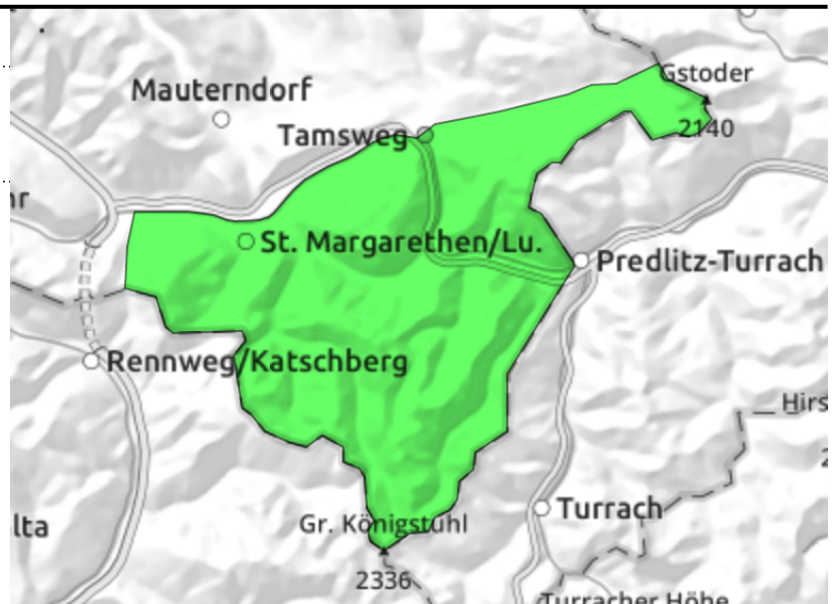


Exposition



03.04.2021**Nockberge**

selten und aus extrem steilem Gelände

**Vereinzelte Gefahrenstellen im extremen Steilgelände**

Die Gefährdung durch Lawinen ist GERING. Spontane Lawinen sind höchstens vereinzelt aus extrem steilem Grasmattengelände möglich (Gleitschneeproblem). Künstliche Auslösungen von Lawinen sind nur an sehr wenigen Punkten im Gelände - etwa an schneearmen Stellen im extrem steilen Nordsektor (Altschneeproblem) - und dies insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist durchfeuchtet und im erweiterten Südsektor oft auch tief hinein nass und hat durch die Abkühlung oberflächlich an Festigkeit gewonnen. Trotz Sonnenscheins bleibt diese Kältereserve bei eisigem Wind erhalten. Ein Schwachpunkt kann bodennaher Schwimmschnee sein.

Wetter

Bei starkem bis stürmischem Nordwestwind von 50 bis 70 km/h wechseln am Samstag Wolken und Sonnenschein, meist überwiegt dabei der sonnige Charakter. Es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. Temperaturen in 2000 m um -7 Grad.

Am Sonntag meist ungetrübt sonnig und kalt. Es bleibt noch sehr windig, es ist aber nicht mehr stürmisch.

Tendenz

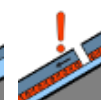
Keine wesentliche Änderung am Sonntag.

Lawinprobleme

Neuschnee



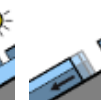
Tribschnee



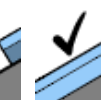
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**